

Pressemitteilung Seniorenzentrum Maternus-Stift

Welttag rückt Thema Schlaganfall ins Bewusstsein

Vortragsveranstaltung mit Fragerunde im Seniorenzentrum Maternus-Stift Altenahr

Altenahr, 23.10.2013. Jedes Jahr erleiden in Deutschland rund 250.000 Menschen einen Schlaganfall. Die Ursachen können oft nicht ermittelt werden, so dass eine angemessene Behandlung schwierig ist. Um das Bewusstsein für das Thema Schlaganfall in der Öffentlichkeit zu stärken, findet jedes Jahr am 29. Oktober der Welt-Schlaganfall-Tag statt. Das Seniorenzentrum Maternus-Stift Altenahr widmet sich diesem wichtigen Thema ausführlich am Mittwoch, 30. Oktober 2013, ab 19 Uhr mit anschließender Fragerunde.

Auskunft über Symptome und Prophylaxe

Die Vortragende, Frau Dr. Annette Korte, Fachärztin für Psychiatrie, gibt im Rahmen dieses Informationsabends im Seniorenzentrum Maternus-Stift Auskunft über Symptome, Prophylaxe und Notfallmaßnahmen sowie die Lebensgestaltung nach einem Schlaganfall. Zum Vortrag eingeladen sind alle Interessierten, von einem Schlaganfall Betroffene und deren Angehörige sowie Mitarbeiter der Pflege und Akutversorgung. Im Rahmen der Veranstaltung sowie bei der anschließenden Diskussionsrunde sollen alle Fragen rund um das Thema Schlaganfall geklärt werden – insbesondere solche, die den Gästen besonders am Herzen liegen: Wie merke ich, dass ich einen Schlaganfall habe? Was kann ich im Ernstfall tun? Wie Sorge ich vor? Wann muss ich als Angehöriger oder Pflegeperson aufmerksam werden?

„Uns ist es sehr wichtig, Aufklärungsarbeit im Bereich Schlaganfall zu leisten und Ängsten entgegenzuwirken. Auch das Leben nach einem Schlaganfall kann in Würde verlaufen“, so Elisabeth Schroeder-Solf, Einrichtungsleiterin des Seniorenzentrums Maternus-Stift. Zudem geht Frau Dr. Annette Korte auch auf die Prophylaxe ein. So ist es besonders wichtig – gerade für ältere Menschen – viel zu trinken und erste Anzeichen ernstzunehmen. Im Notfall sollte unbedingt ein Arzt gerufen werden. Selbst wenn der Ernstfall eingetreten ist, können im besten Fall spezielle Therapien ein weiterhin selbstbestimmtes Leben ermöglichen – auch darauf wird der Vortrag eingehen. So kann der Schlaganfallpatient unter Anleitung von speziell ausgebildeten Therapeuten bestimmte Körperfunktionen neu erlernen oder sich andere Bewegungsmuster aneignen.

Ihr Ansprechpartner:
Elisabeth Schroeder-Solf, Einrichtungsleitung
Seniorenzentrum Maternus-Stift
Schulstraße 7
53505 Altenahr-Altenburg
Tel.: 02643.90460
info.altenahr@maternus.de
www.maternus-senioren.de